

Spangenberg Zeitung.

Anzeiger für die Stadt Spangenberg und Umgebung.

Amtsblatt für das Amtsgericht Spangenberg.

Erscheint

Wöchentlich einmal und gelangt Dienstag, Donnerstag und Sonnabend nachmittags für den folgenden Tag zur Ausgabe. Abonnementspreis pro Monat 1 G.-Mk. frei ins Haus, einschließlich der Beilage „Wort und Bild“.
Durch die Postanstalten und Briefträger bezogen 1,20 Mk. Fernsprecher 27.
Salzmann-Adresse: Zeitung.



Anzeigen

werden die sechsgelbte 3 mm hohe (Netto-)Zeile oder deren Raum mit 10 Pfg. berechnet; auswärts 15 Pfg. Bei Wiederholung entsprechender Rabatt. Reklamen kosten pro Zeile 40 Pfg. Verbindlichkeit für Platz, Datenwortdruck und Beleglieferung ausgeschlossen. Zahlungen auf Postkonto Frankfurt am Main Nr. 2071.
Annahmehgebühr für Offerten und Auskunft beträgt 15 Pfg. Zeitungsbeilagen werden billigt berechnet.

Druck und Verlag: Buchdruckerei Hugo Munzer, Spangenberg. Für die Schriftleitung verantwortlich: Hugo Munzer, Spangenberg

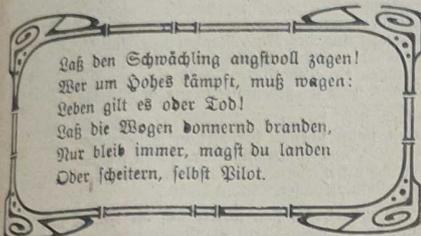
Nr. 26.

Dienstag, den 32. März 1924.

17. Jahrgang.

Das Urteil im Hitler-Prozess.

Hitler, Poehner, Kriebel, Weber je 5 Jahre Zerstung. Frick, Röhm, Brüchner, Wagner, Bernett 1 Jahr 3 Monate Zerstung. Ludendorff wird freigesprochen.



Wahlstimmung.

Von unserem Berliner Vertreter.
Am 4. Mai sollen in Deutschland die Reichstagswahlen stattfinden, eine Woche später wird die französische Kammer neu gewählt. Sowohl in Deutschland als auch in Frankreich haben sich deshalb die politischen Parteien auf den Wahlkampf eingestellt. Und es reizt Vergleiche zu ziehen zwischen der deutschen und französischen Wahlpropaganda. Während man in Deutschland allgemein der Überzeugung lebt, es werde hier zu einem Ruck nach Rechts kommen, besteht in Frankreich kein Zweifel darüber, daß die linken Parteien einen erheblichen Zuwachs erhalten und dadurch der nationale Block gefährdet werden kann. Um in Deutschland die Erfolge der Rechten zu schmälern, wird alles getan und um in Frankreich eine Linksmehrheit zu verhindern, bemüht sich selbst Poincaré. Die Zusammenlegung des neuen französischen Kabinetts trägt bereits der Wahlstimmung Rechnung, denn das neue Kabinett soll eine Art Konzeption an die Linke darstellen. Und es scheint sogar, als ob es Poincaré wirklich gelungen ist, aus seiner plötzlichen Kammerniederlage einen tatsächlichen Erfolg zu machen. Denn der nationale Block ist über einige der neuen Männer nicht sehr erfreut. Er wird freilich, da er bisher die Poincaré'sche Politik unterstützte, nicht die Konsequenzen daraus ziehen und etwa den Ministerpräsidenten in Stich lassen. Für die Sozialisten aber heißt es jetzt zu überlegen, ob die Opposition gegen Poincaré im bisherigen Maße weiter geführt werden soll, denn diese Opposition würde sich auch gegen Männer richten, die auf der Liste der Sozialisten stehen und wesentliche Änderungen sowohl in der inneren wie in der äußeren Politik Frankreichs, bisher wenigstens, gefordert haben. Letzten Endes können Wahlausgänge durch taktische Maßnahmen stark beeinflusst werden. Und es ist möglich, daß die französischen Wahlen durch dieses neue Kabinett ein wesentlich anderes Bild erhalten, als es bisher den Anschein gewann. Doch Poincaré ruht nicht auf seinen Erfolgen aus, er hat noch eine andere wertvolle Agitation eingeleitet, die ihm einen Wahlsieg verspricht. Es ist das scheinbar Entgegenkommen gegen England. Man liest nämlich, die Verhandlung zwischen England und Frankreich mache Fortschritte, Frankreich trage sich mit dem Gedanken, die Sachverständigen-Vorschläge zu akzeptieren, sogar die Räumung des Ruhrgebietes zu diskutieren und überraschender Weise auch in der Sicherheitsfrage einer englischen Anregung zu folgen und ihre Lösung dem Völkerbund zu überlassen. Wohl gemerkt muß man hier freilich mit reinen Stimmungsmomenten rechnen, die im Augenblick wirken sollen, die Wahlen beeinflussen dürfen. Damit erfüllen sie ihren Zweck. Ob es aber Poincaré ernst ist, derartige Konzeptionen zu machen, bleibt abzuwarten. Man sieht in Deutschland mit Recht große Zweifel in die Ehrlichkeit dieser Poincaré'schen Wandlungspolitik.

München. Heute vorm. 10 Uhr 5 Min. wurde im Hitler-Prozess das Urteil verkündet. Hitler, Poehner, Kriebel und Weber erhalten je 5 Jahre Zerstung, Tragung der Kosten und 200 Goldmark Geldstrafe, evtl. 20 Tage Zerstung nach Verbüßung einer Strafzeit von 6 Monaten Zerstungshaft wird für diese Verurteilten eine Bewährungsfrist für den Strafrest in Aussicht gestellt. Ludendorff wird freigesprochen unter Ausbüdung der Kosten auf die Staatskasse. Die Angeklagten Frick, Röhm, Brüchner, Wagner und Bernett wegen Beihilfe je 1 Jahr 3 Monate Zerstung und je 100 Goldmark Geldstrafe evtl. 10 Tage Zerstungshaft und werden zur Tragung der Kosten verurteilt. Diesen Verurteilten wird Bewährungsfrist für den Strafrest mit sofortiger Wirkung bis zum 1. April 1928 gewährt.

völlig, so doch wenigstens viele einflussreiche Kräfte für die Regierung, für die Politik auf mittlerer Linie gewinnen können. Man sieht es der deutsche Parlamentarismus ist jung, die deutschen Regierungen besitzen noch nicht die Fähigkeit, Wahlen zu machen, sie lassen sich zu sehr von den Parteien treiben und fühlen sich nicht selbständig genug, bei Wahlen, der Regierungspolitik zum Siege zu verhelfen. So haben denn auch bei uns die Parteien die Führung, sie sind bemüht, ihre Mandatszahl wenigstens zu erhalten und aus diesem Bestreben heraus suchen sie Zusammenhänge zu schaffen, um bereits für die Zukunft vorzuarbeiten. Man darf nicht übersehen sein, wenn jetzt bereits Verhandlungen über kommende Koalitionen begonnen, haben, wenn aus der Überzeugung, die Rechte werde erstarkt in den Reichstag ziehen, sich das Bemühen zeigt, mit den Deutschnationalen jetzt schon Fühlung für die neue Regierung und über die kommende Politik zu nehmen. Regierungsprogramme der Deutschnationalen werden deshalb besonders beachtet und von der gegnerischen Presse mit Vergnügen gebudelt, alles, was darauf hindeutet, daß die Verbindung zwischen Deutschnationalen und Völkischen noch nicht so eng gezogen worden ist, daß sie hieraus eine Bindung für die kommende Haltung der beiden Parteien ergibt. Im übrigen ist bemerkenswert, daß von deutscher Seite der Wahlkampf bisher mit Ruhe geführt wurde, daß die Deutsche Volkspartei bisher noch nicht in den Wahltag gehen konnte, weil die unerquidlichen Auseinandersetzungen mit der national-liberalen Vereinigung die Tätigkeit hemmen. Nachdem nun aber Stresemann über den national-liberalen Flügel den Sieg errang, wird auch die Volkspartei aktiv in die Wahlbewegung eingreifen können. Die Demokraten sind bereits ins Land gezogen, haben als erste ihre Wahllisten fertig gearbeitet, die alte Taktik der Verteidigung ihrer Politik nach allen Seiten. Sie rechnen mit Verlusten und bemühen sich, diese soweit wie möglich zu verhindern. Noch stärker auf die Verhinderung von Verlusten haben die Sozialdemokraten ihre Agitation eingestellt, die Opposition gegen alle Parteien zeigt. Denn die Sozialdemokraten glauben dadurch, daß sie ihre Unabhängigkeit von anderen Parteien und Regierungen betonen, am besten ihre Wähler bei der Stange halten und neue gewinnen zu können. Die wenigste Nervosität zeigt das Zentrum, das auch diesmal trotz aller Zweifeln in der Partei auf die alte Mandatszahl rechnet und für sich in Anspruch nehmen kann, bisher jeder Regierung angehört zu haben. Das Zentrum ist deshalb die einzige Partei, die die Regierungstätigkeit der letzten fünf Jahre verteidigt und verteidigen muß.

Leider artet die Agitation, obwohl sie noch nicht auf der Höhe, auf Stolz und Stolz angelegt ist, bereits aus und kann, wenn sie so krampfhaft geführt wird, erheblichen innen- und außenpolitischen Schaden anrichten. So wird von Agitatoren auch das Gerücht ausgebreitet, die deutsche Währung bleibe nur solange fest, bis die Wahlen vorüber seien. Dann werde

auch die Rentenmark ins Schwanken kommen, dann werde das alte Unheil der Inflation Deutschland von neuem heimzusuchen. Wenn Parteien mit solchen Mitteln kämpfen, so verdienen sie tatsächlich demagogisch genannt zu werden, denn wer die Beruhigung, seit der Entehr der Rentenmark beobachtet hat, wird befähigen müssen, daß erst jetzt wenigen Tagen ein Aufatmen durch das Volk geht. Die Verheißung einer neuen Inflation also bedeutet (sozial) als die Verheißung einer kommenden Volksempörung, die für nicht abdammen lassen würde, wenn tatsächlich nach den Wahlen die deutsche Währung auf neue unsicher werden sollte. Lieber als solche demagogischen Ausstreunungen sind die Mittel, die Tat, wie sie Poincaré liebt, der auch in die Wahlbewegung den großen Zug der Außenpolitik wirft. Und man wird bei uns jedenfalls jenen Rednern das größte Vertrauen und Interesse entgegenbringen, die ihre Agitation für ihre Partei auf die große Linie der kommenden Politik stellen, wie keinen Zerfall Deutschlands, keine Inflation ankündigen, sondern das nationale Bewußtsein, daß das Volk hinausführt aus den Fesseln und der Drangsal der Pariser Reparationsbelastungen zu erprießlicher Arbeit.

Politik

Deutschlands Eintritt in den Völkerbund.
Berlin, 31. März.
Die Meldung der Daily News, daß zwischen Berlin und London Verhandlungen über die Auslichten eines deutschen Antrages auf Eintritt in den Völkerbund stattfinden, ist, wie wir von zuständiger Stelle erfahren, nur eine Kombination. Zwischen Berlin und London finden keine solchen Verhandlungen statt, ebensowenig ist hier von dem Besuche eines deutschen Staatsmannes in London im Zusammenhange mit dieser Frage etwas bekannt. In maßgebenden Kreisen wird übrigen darauf hingewiesen, daß der englische Ministerpräsident in seiner Unterhausrede ausdrücklich hervorgehoben hat, daß die Sicherungsfrage erst nach Lösung der Reparationsfrage in Angriff genommen werden könne und daß die Frage des Eintritts Deutschlands in den Völkerbund frühestens nach Erledigung der Sicherungsfrage in Angriff genommen werden könne. Beide Voraussetzungen Macdonalds treffen also nicht zu.

Neue Verhandlungen Dr. Schachts in Paris
Berlin, 31. März.
In unterrichteten Kreisen wird erklärt, Reichsbankpräsident Dr. Schacht werde sich nächste Woche erneut nach Paris begeben. Das „Acht Uhr Abendblatt“ feat dem hinzu, Dr. Schacht wolle in Paris weiter über die gesamte finanzielle Leistungsfähigkeit Deutschlands und die von ihm für notwendig gehaltenen finanziellen Maßnahmen zur Stärkung der wirtschaftlichen Kraft Deutschlands verhandeln. Dagegen trifft es nicht, daß auch die Goldnotenbank erneut in den Kreis der Besprechungen gezogen wird, da nach zuverlässigen Informationen die Konstituierung der Goldnotenbank noch in dieser Woche erfolgen soll.

Ein Vorstoß gegen Macdonald.
London, 31. März.
Die Konservativen haben ihre Absicht zu erkennen gegeben, demnächst im Unterhaus eine Resolution einzubringen, die der Ansicht Ausdruck gibt, daß die ständig drohenden Streiks auf die maßlosen Versprechungen zurückzuführen sind, die Mitglieder der gegenwärtigen Regierung gemacht haben, als sie noch in der Opposition standen. Diese an sich schon scharfe Beurteilung der Regierungspolitik wird noch dadurch gesteigert, daß der sozialistischen Regierung die Fähigkeit abgesprochen wird, Maßnahmen zur industriellen Stabilität des Landes treffen.

Vor Neuwahlen in Jugoslawien.
Belgrad, 31. März.
Die Skupstschina hat eine Oberstruktionsfassung veranstaltet, die von Sonnabend mittags bis Sonntag Nacht ununterbrochen abauerte. Die Abgeordneten schliefen so gut es ging in den Nebenräumen, während einige als Wache im Saal

h. h. h. s. wach ung tam tang ammen. errören. ollene usst. Zuis. eferst. und ngen. 331

Großer Messe-Verkauf

während der Casseler Messe bringe ich in fast allen Abteilungen große Posten Waren zu enorm billigen Preisen zum Verkauf.

Nur einige Beispiele:

Porzellan	Haushaltwaren	Aluminium
Speiseteller 20 Pf.	Scheuerbürsten 35 Pf.	Isolierflaschen $\frac{1}{2}$ Dtz. 1 ²⁵
Defferteller 15 Pf.	Kofosbeseu 60 Pf.	Eierschneider 45 Pf.
Kompotteller 10 Pf.	Kofoshandfeger 45 Pf.	Schmortöpfe Satz 6 Stk. Gewicht 2 ¹ Kg. schwer 10 ⁷⁵
Tassen mit Untertassen 15 Pf.	Rosshaarbeseu 2 ²⁵	

Größtes
Geschäft der
Haushaltbranche
am Plage!

M. Bär

Cassel

Untere Königstraße 68

Besichtigen
Sie meine Fenster
die Preise
sagen alles!

KURT SIEBERT

MALERMEISTER

MALEREI
REKLAME
ANSTRICH

VON FASSADEN / TREPPENHÄUSERN
WOHNRÄUMEN / MÖBEL USW.

Zur Saat empfehle ich:

Kirsches Gelb-Hafer (Original)
Viktoria Erbsen gelb
Feldbohnen **Lupinen**
Wicken **Linzen**
Rotklee echt schless.

Schwedenklee

Luzerne **Esparsette**

Tymothée
Grassamen

für
Wiesen Bleichen Böschungen
Ziergärten
sowie sämtliche

Feld- u. Gartensämereien
in einwandfreier geprüfter Ware.

Georg Pasche

Gartenbau und Samenhandlung

Inserate

in der
Spangenberg Zeitung

werden am meisten gelesen und haben
den besten Erfolg!

Zauchepumpen, Zauchefässer
Ackerpflüge, Eggen
Centrifugen, Butterfässer
billig

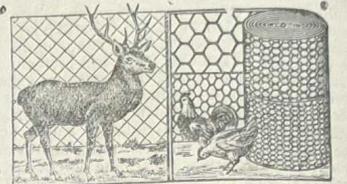
Richard Mohr

Ein überstarkes Friedenbier

ohne Preisauflschlag

liefern ab 1. April sämtliche
Bierbrauereien in Cassel.

Fr. Giesler, Spangenberg
Niederlage d. Herkules-Brauerei
Cassel.



Linker, Drahtzaun-Fabrik Cassel-Wilh. 4
Verkaufsstelle: Cassel, Altmarkt.

Josef Diel

Cassel :: Wilhelmstrasse 21

*
Bestempfohlenes Geschäft
für

Uhren, Gold- und Silberwaren
Konfirmationsuhren u. Schmuck

Konfirmations-

* Geschenke *



Uhren und
Schmuck
Bestecke

in Alpaka
Feuerzeuge
von 90 Pfg. an

Wilh. Keim / Spangenberg
Uhren, Gold- und Silberwaren

Konkurrenzlos!

Billig!



Hassia
für die großen
Klimax
für die kleineren
Büros.

Die besten und
billigsten Maschinen.
Das Vollkommenste
was an

Schreibmaschinen
in dieser Preislage auf dem
Markte ist.

Verlangen sie sofort Offerte.
Lieferung vom hiesigen Lager.

Bei Aufgab. v. Referenzen Zahlungs erleichterung

C. SCHEFER

Fabrik-Lager **Cassel** Orleansstr. 19

la. Magdeburger Sauerkraut
Pfd. 20 Pfg

la. Salzgurken

Richard Mohr

P. Eugenhain / Cassel

Sonderhaus für Damenpug

Hohenzollernstraße :: Ecke Weisenburgstraße
2 Minuten vom Ständeplatz

zeigt hierdurch den Eingang
sämtlicher Neuheiten in **Damenhüten** ergebenst an.

Große Auswahl in

Lederhüten, Gummihüten

Uebergangshüten in Seide, Stoff, Brocat usw.

Modellhüte.

Umpreßhüte liefere schnellstens billigt. Umarbeitungen nach Modellen preiswert

Große Auswahl
in

Schwarzen u. braunen

Herren-, Damen-,
Knaben- u. Mädchen-

Schuhen u. Stiefeln

Obertor 185 **Franz Siebert** Telefon 60
Anfertigung nach Maß und Reparatur werden zu den
billigsten Tagespreis ausgeführt.